

Biografien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **64 (2021)**

Heft 1: **Bibliophilie : 33 Essays über die Faszination Buch**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Biografien

Abendschein, Hartmut (* 1969), war Buchhändler in Stuttgart, studierte Germanistik und Anglistik in Konstanz und Glasgow, arbeitete als wissenschaftlicher Dokumentar in Köln und lebt seit 2003 in Bern. Er ist Schriftsteller, Verleger (edition taberna kritika) und Fachreferent an der Universitätsbibliothek Bern. Zuletzt erschienen von ihm *Author DNA* (2019); *mn Itztr krnz ei ee a* (2019) und *asemic walks* (2020). — Seite 133

Baumgartner, Johannes (* 1957 in Säckingen), Jurist und CEO im Stiftungsbereich. Er sammelt Struwwelpeterbücher und frühe Drucke zum Humanismus am Oberrhein und ist Autor von zahlreichen Publikationen zum Struwwelpeter. Seine zweite Leidenschaft gehört dem Fußball. Er ist stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Fußballbundesligisten SC Freiburg. — Seite 86

Bichsel, Peter (* 1965 in Bern), Dr. phil., ist Buchantiquar in Zürich und derzeit Präsident der Vereinigung der Buch- und Kupferstichhändler in der Schweiz VEBUKU. — Seite 143

Bider, Verena Adele (* 1954), Historikerin, Germanistin und Wissenschaftliche Bibliothekarin BBS, war seit 1990 an der Zentralbibliothek Solothurn tätig, von 2016 bis 2019 als Direktorin, neben dem Kerngeschäft von 2002 bis 2019 als Herausgeberin der drei Schriftenreihen der ZBS. Von 2017 bis 2020 leitete sie das Publikationsprojekt «Stadtgeschichte Solothurn, 19. und 20. Jahrhundert». — Seite 116

Binder, Hannes (* 1947 in Zürich), Illustrator, studierte an der Kunstgewerbeschule Zürich, arbeitete als Grafiker und Illustrator in Mailand und Hamburg. Er lebt als freischaffender Illustrator und Künstler in Zürich. Sein Werk ist vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis, dem Hans Christian Andersen Award und mit einer Anerkennungs-gabe der Stadt Zürich. Zuletzt erschienen von ihm *Die Chronik des Zeichners*, *Dada, Born des Bösen* und *Der digitale Dandolo*. — Seite 110

Bonna, Jean (* 1945 à Lausanne), passe deux ans aux États-Unis et en Angleterre après l'obtention d'une licence en droit en 1967. En 1971 il entre chez Lombard Odier & Cie où il fera toute sa carrière. Il a toujours été intéressé par les arts et est proche de nombreux musées. A côté de sa collection de livres, il a constitué une importante collection de dessins. Il a présidé la Fondation Bodmer de 2004 à 2012. Depuis 2013 il est Président de l'Association Internationale de Bibliophilie. — Page 71

Burkhardt, Hans (* 1943), Buchbinder und Unternehmer, absolvierte eine Ausbildung zum Buchbinder und Betriebsökonom, anschließend folgten Wander- und Gesellenjahre in Paris, London und Rom. Von 1973 bis 2005 war er Geschäftsführer der Buchbinderei Burkhardt AG in Zürich (seit 1985 in Mönchaltorf). Heute ist er Verwaltungsratspräsident der Bubu AG. — Seite 155

Camartin, Iso (* 1944 in Chur), Philologe und Essayist, lehrte und forschte von 1985–1997 als ordentlicher Professor für rätoromanische Literatur und Kultur an der ETH und an der Universität Zürich. Als Literaturkritiker war er in zahlreichen Jurys tätig. Er ist bekannt von der «Sternstunde Kunst» beim Schweizer Fernsehen und war acht Jahre lang verantwortlich für die «Opernwerkstatt» am Opernhaus Zürich. Iso Camartin lebt in Zürich, Disentis und New Brunswick, NJ. — Seite 38

Crivelli, Tatiana (* 1965 a Lugano), è Ordinaria di letteratura italiana presso l'Università di Zurigo ed è Direttrice uscente del Romanisches Seminar. I suoi campi di specializzazione includono la letteratura del XVIII e XIX secolo, gli studi di genere e la storia della scrittura delle donne. — Pagina 57

de Roulet, Daniel (* 1944 à Genève), était architecte et informaticien, depuis 1997 auteur. Il a publié une trentaine de livres pour lesquels il a obtenu divers prix en France et dont une douzaine sont traduits en allemand. Pour son œuvre, il a reçu, en 2019, le Grand Prix de Littérature des cantons de Berne et du Jura (CiLi). Daniel de Roulet vit à Genève. — Page 53

Eisenhut, Heidi (* 1976), Dr. phil., studierte Allgemeine Geschichte, Germanistik und Philosophie an der Universität Zürich, wo sie auch promovierte. Sie ist Autorin von Publikationen zu kulturgeschichtlichen Themen. Seit 2006 leitet sie die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhodan in Trogen. — Seite 21

Engammare, Max (* 1953 à Paris), historien de la Réforme et directeur de la maison d'édition Droz à Genève depuis 1995. Longtemps chercheur à tiers-temps (FNS) à l'université de Genève (1990-2017), il est venu à la bibliophilie par l'histoire de la Bible au XVI^e siècle. Il a publié une vingtaine de livres et plus d'une centaine d'articles scientifiques, dont plusieurs en lien avec l'histoire du livre. — Page 42

Engler, Claudia (* 1963 in Schaffhausen), Dr. phil., studierte Germanistik und Geschichte an der Universität Bern. Sie promovierte mit einer Arbeit über die Bibliothek der Berner Dominikanerinnen und ist nach einer Tätigkeit als Kuratorin für die Historischen Buchbestände der Universitätsbibliothek Bern seit 2007 Direktorin der Burgerbibliothek Bern. — Seite 130

Franzkeit, Susanne (* 1962 in Hamburg), absolvierte eine Buchhandelslehre und ein geisteswissenschaftliches Studium und arbeitete anschließend im Verlag Walter de Gruyter als Redaktionsassistentin, bevor sie in Osnabrück den Universitätsverlag aufbaute. Mit ihm wechselte sie nach Göttingen, wo sie für die V&R unipress GmbH als Geschäftsleitung verantwortlich war. Seit 2016 ist sie Leiterin des Schwabe Verlags in Basel und zeichnet auch für dessen Berliner Standort als Geschäftsleitung. — Seite 29

Grigorcea, Dana (* 1979 in Bukarest), studierte Philologin und mehrfach ausgezeichnete Autorin, lebt in Zürich. Mit ihrem Mann, dem Schriftsteller Perikles Monioudis, führt sie den Telegramme Verlag. Im Frühjahr 2021 erscheinen ihr Roman *Die nicht sterben* (Penguin) sowie das Kinderbuch *Marius fliegt nach Afrika* (Baeschlin). — Seite 105

Hermann, Rolf (* 1973 in Leuk VS), lebt als freier Schriftsteller in Biel. Sein Studium verdiente er sich als Schafhirt im Simplongebiet. Für sein literarisches Schaffen wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Literaturpreis des Kantons Bern und dem Kulturpreis der Stadt Biel. Zuletzt erschienen von ihm *Das Leben ist ein Steilhang* (2017), *Flüchtiges Zuhause* (2018) und *Eine Kuh namens Manhattan* (2019). — Seite 101

Hochuli, Jost (* 1933 in St. Gallen), lebt und arbeitet in St. Gallen als Grafiker und Fachschriftsteller mit den Schwerpunkten Institutionelle Grafik, Industriegrafik und Buchgestaltung. Als Fachlehrer war er teilzeitlich an den Schulen für Gestaltung in Zürich und St. Gallen tätig. Seine Werke wurden an Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. — Seite 160

Hohler, Franz (* 1943 in Biel), Schriftsteller und Kabarettist, studierte in Zürich Germanistik und Romanistik. Der Erfolg seines ersten Solo-Kabarettprogramms veranlasste ihn, sein Studium abzubrechen. Mit seinen Ein-Mann-Programmen und Lesungen gastierte er in allen fünf Kontinenten. Seine Gedichte, Theaterstücke und Erzählungen wurden vielfach ausgezeichnet, etwa mit dem Johann-Peter-Hebel-Preis und dem Premio mundial José Martí der Stiftung Fundamartí, Costa Rica. Franz Hohler lebt in Zürich. — Seite 13

Huber, Ulrich (* 1939 in Zürich), studierte und dissertierte in Chemie an der Universität Zürich. Nach einem Postdoktorat an der Stanford University in Kalifornien arbeitete er als Forschungschemiker in verschiedenen chemischen Firmen. Mit seiner Gattin Aglaja Huber-Toedtli interessiert er sich für Bibliophilie und ist Mitglied der Association Internationale de Bibliophilie. — Seite 138

Huber-Toedtli, Aglaja (* 1940 in Baden), studierte in Zürich Zahnmedizin und schloss 1980 in Bern mit einem Doktorat ab. 1965 gründete sie mit Ulrich Huber in Zürich Fluntern eine Familie und führte daneben über viele Jahre ihre eigene Zahnarztpraxis. 1999 wurde sie in den Vorstand der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft gewählt, als deren Präsidentin sie von 2006 bis 2018 amtierte. — Seite 78

Hurley, Cecilia (* 1966 à Birmingham), après des études en lettres classiques à l'Université d'Oxford, a obtenu son doctorat en histoire de l'art à l'Université de Neuchâtel en Suisse, et son Habilitation à diriger des recherches en histoire de l'art à l'Université de Lyon II. Longtemps conservatrice de la Bibliothèque des Pasteurs à Neuchâtel, elle est maintenant responsable des collections spéciales et chargée d'enseignement à l'Université de Neuchâtel. Elle est également membre de l'équipe de recherche et professeur à l'École du Louvre. — Page 68

Knellwolf, Ulrich (* 1942 in Niederbipp BE), Dr. theol., reformierter Pfarrer und Schriftsteller. Er publizierte eine Vielzahl Erzählungen, Romane, Gedichte und theologische Texte, zuletzt den Lyrikband *Mach dir keinen Reim*, Zürich 2019. Ulrich Knellwolf lebt in Zollikerberg. — Seite 92

Lepori, Fernando (* 1941 a Lugano), ha conseguito il dottorato alla Facoltà di lettere e filosofia dell'Università di Friburgo con una tesi sulla vita e la cultura di Francesco Zorzi, i cui temi sono stati in parte rielaborati in due successive pubblicazioni sulla Scuola di Rialto. I suoi interessi riguardano in particolare l'Umanesimo veneziano e la bibliografia. Dal 1991 è presidente dell'Associazione Biblioteca Salita dei Frati di Lugano. — Pagina 46

Leu, Urs B. (* 1961), Dr. phil., studierte Geschichte, Kirchengeschichte, Mittellatein, Altertumswissenschaften und Paläontologie an den Universitäten Zürich, Frankfurt am Main und Heidelberg. Seine Interessen gelten der Buch-, Kirchen- und Wissenschaftsgeschichte der frühen Neuzeit sowie dem Zürcher Universalgelehrten Conrad Gessner (1516–1565). 2010 erhielt er ein Stipendium an der Princeton University Library. Er leitet die Abteilung Alte Drucke und Rara der Zentralbibliothek Zürich und unterrichtet Buchgeschichte. — Seite 49

Michel, Paul (* 1947 in Zürich), war von 1989 bis 2007 Professor für Ältere Deutsche Literatur bis 1700 an der Universität Zürich. Seit 1990 ist er Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Symbolforschung. Seit 2001 arbeitet er an einem Projekt zu historischen Enzyklopädien, insbesondere zur Visualisierung von Wissen. Paul Michel lebt in Zürich. — Seite 62

Monioudis, Perikles (* 1966 in Glarus), Soziologe, lebt als Schriftsteller, Journalist und Verleger in Zürich. Er publizierte zahlreiche Romane, Erzählungen und Essays und erhielt mehrere Auszeichnungen. Zuletzt erschienen von ihm der Roman *Frederick* (dtv) und die Biografie *Robert Walser* (Deutscher Kunstverlag). — Seite 147

Mühlemann, Christof (* 1951), genoss eine Ausbildung zum Schriftsetzer, Maschinensetzer, Buch- und Offsetdrucker, berufsbegleitend eine Managementausbildung für CEO in New York. Er arbeitete in Weinfelden, Lausanne, London und New York. 1978 trat er ins elterliche Geschäft (Wolfau-Druck, Weinfelden) ein, das er 2003 zusammen mit seiner Frau übernahm. 2018 übergab er die Firma an seinen Sohn Simon und dessen Frau, arbeitet aber weiterhin im Betrieb mit. — Seite 153

Rübel, Alex (* 1955 in Zürich), Dr. med. vet., arbeitete 10 Jahre als Tierarzt für exotische Tiere an der Universität Zürich und wurde 1991 Direktor des Zoo Zürich, den er zu einem der anerkanntesten in Europa entwickelte. 2006 erhielt er für seine Leistungen den Jahrespreis der Stiftung für abendländische Ethik und Kultur, 2012 den Heini Hediger Award des Weltzooverbandes. Seit 2018 ist er Präsident der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft. — Seite 33

Sardet, Frédéric (* 1963 à Sète F), historien (DEA Université de Paris I) et économiste (Lic. Université de Genève) de formation. Ancien chef de service des bibliothèques et archives de la Ville de Lausanne (2009-2019). Directeur de la Bibliothèque de Genève depuis 2019, membre des conseils de la Fondation pour l'écrit (Salon du livre de Genève) et de la Fondation lausannoise pour le rayonnement de la BD (festival BDFIL). Membre du comité de la Conférence suisse des bibliothèques cantonales et du groupe d'experts vidéo de l'association Memoriav. — Page 121

Schneider, Gesa (* 1973), Dr. phil, leitet seit 2013 das Literaturhaus Zürich. 2015 bis 2018 war sie Co-Leiterin des Museums Strauhof. Nach ihrer Promotion über Kafka und Fotografie war sie von 2006 bis 2013 Projektleiterin bei Heller Enterprises und von 2008 bis 2013 Dozentin für Bildtheorie an der F+F Schule für Kunst und Design Zürich. Sie ist seit 2018 in der Jury der «Schönsten Schweizer Bücher». — Seite 96

Schneider-Lastin, Wolfram (* 1951 in Schwäbisch Gmünd), Dr. phil., studierte nach einer Schauspielausbildung in Stuttgart Germanistik, Geschichte und Altphilologie an den Universitäten Tübingen und Wien. 1988 übersiedelte er in die Schweiz und arbeitete neben Schauspielengagements als Assistent, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an mehreren Schweizer Universitäten. Er ist Inhaber der Zürcher Satz-firma swissedit und seit 2019 Redaktor des *Librarium*. — Seite 25

Specht, René (* 1948), Dr. phil., Romanist, war von 1984 bis 2013 Leiter der Stadtbibliothek Schaffhausen, von 2010 bis 2017 Redaktor des *Librarium*. Er publizierte zur franko-italienischen Literatur des 14. Jahrhunderts und zur Schaffhauser Buch- und Bibliotheksgeschichte. — Seite 17

Tampe, Gunter (* 1968), studierte nach dem Abitur und einer Buchbinderlehre Verlagswirtschaft und Verlagsherstellung. 1995 begann er beim Faksimile Verlag Luzern als Herstellungsassistent und wurde später Herstellungsleiter und Verlagsleiter. 2009 gründete er den Quaternio Verlag Luzern, der spezialisiert ist auf die Herstellung von originalgetreuen Faksimile-Editionen mittelalterlicher Bilderhandschriften. — Seite 82